

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
1 Grundlagen, Aufgabenstellung, Perspektiven	12
1.1 Erste landeskundliche Darstellungen	12
1.2 Stand der geographischen Bearbeitung	13
1.3 Das Problem der Regionaldeskription	14
1.4 Historische Landeskunde und Kulturgeographie	15
1.5 Systemvergleich	16
1.6 Sozialistische Statistik	16
1.7 Wahrnehmungsgeographischer Ansatz	17
1.8 Der Name des Staates und seiner Länder	20
1.9 Sprachenrecht und Praxis der Umbenennungen	23
1.10 Vorurteile	26
1.11 Die Aussagen älterer Erdkundebücher	28
1.12 Neue Geographielehrbücher	29
1.13 Die Gegenprobe und wie unser Land genannt wird	30
2 Das Territorium: Lage, Grenzen, Gliederung	31
2.1 Flächengröße, Grenzlänge und Gestalt	31
2.2 Begriffe „Mitteleuropa“ und „östliches Mitteleuropa“	32
2.3 Die Pariser Friedensverträge und die Maximalforderungen	34
2.4 Gebietsabtretungen Deutschlands und Österreichs	35
2.5 Auseinandersetzungen mit Ungarn und Polen	35
2.6 München und der Erste Wiener Schiedsspruch	37
2.7 Die zweite Tschecho-Slowakei	38
2.8 Das Protektorat und der sogenannte Slowakische Staat	39
2.9 Die Dritte Republik	41
2.10 Föderalismus und Verwaltungsgliederung	42
2.11 Die zentrale Staatsverwaltung	47
3 Die Landesnatur als Bezugsrahmen und Kulisse	48
3.1 Forschungsstand	48
3.2 Der mitteleuropäische Dreiklang	48
3.3 Landschaftstypen im Vergleich	49
3.4 Grundgebirge	50
3.5 Deckgebirge	51
3.6 Karst	51
3.7 Vulkanismus	55
3.8 Schneegrenze im Pleistozän und Vergletscherung	56
3.9 Flußterrassen	58
3.10 Löß und prähistorische Besiedelung	60

3.11	Sand und Travertin	61
3.12	Holozäne Formung	62
3.13	Allgemeiner Klimacharakter	63
3.13.1	Temperaturen und Sonnenschein	63
3.13.2	Witterungsablauf und Phänologie	64
3.14	Klimageographische Gliederung	70
3.15	Gewässer und Wasserhaushalt	70
3.15.1	Wasserabfluß	71
3.15.2	Seen, Teiche, Talsperren	73
3.16	Genetische Bodentypen	74
3.17	Vegetationsdynamik	76
3.18	Fauna	78
3.19	Naturräumliche Gliederung	79
3.19.1	Gebirgsfußlinie und Relieftyp	79
3.19.2	Anwendung der Systemtheorie	82
3.19.3	Geofaktoren und komplexe Gliederung	82
3.19.4	Jetziger Stand und Perspektiven	82
4	Mensch und Umwelt	86
4.1	Die geschichtliche Dimension	86
4.2	Gesetzgebung und Forschungsarbeit	87
4.3	Schäden im biotischen Komplex	87
4.3.1	Veränderungen der Waldgrenze	88
4.3.2	Das Beispiel einer Wüstung	89
4.4	Bodenerosion	90
4.5	Aktuelle geomorphologische Prozesse	91
4.6	Bergbauschäden	94
4.7	Luftverunreinigung und Gewässerverschmutzung	96
4.8	Naturschutz	99
4.8.1	Kategorien geschützter Gebiete	100
5	Die Bevölkerung als raumwirksamer Faktor	102
5.1	Bevölkerungsstand und Bevölkerungsdichte	102
5.1.1	Vorgeschichtliche und mittelalterliche Bevölkerungsverhältnisse	104
5.1.2	Demographische Folgen des 30jährigen Krieges	104
5.1.3	Erste Volkszählungen	106
5.1.4	Entwicklungen im 19. Jahrhundert	106
5.2	Natürliche und mechanische Bevölkerungsbewegung	109
5.3	Altersstruktur und Lebenserwartung	111
5.4	Der „Abschub“ der Deutschen und seine Folgen	113
5.5	Wiederbesiedelung der „Grenzgebiete“	114
5.6	Binnenwanderung	115
5.7	Prognose für das Jahr 2000	116
6	Nationalitäten als sozialgeographisch wirksame Gruppen ..	117
6.1	Ausgangslage bei der Gründung der Republik	117
6.2	Erhebungsmodus, Nationalität und Umgangssprache	117
6.3	Die Tschechen	119
6.4	Die Slowaken	120

6.5	Die Deutschen	121
6.6	Die Madjaren	123
6.7	Die Ukrainer	124
6.8	Die Polen	124
6.9	Die Juden	124
6.10	Die Zigeuner	125
6.11	Die deutsch-tschechische Frage	126
6.12	Minderheiten heute	128
6.13	Das tschechisch-slowakische Verhältnis	132
6.14	Tschechen in der Slowakei, Slowaken in der ČSR	134
7	Soziale Gruppen und ihre räumliche Differenzierung	135
7.1	Soziale Gruppe und Klasse	135
7.2	Die neue Gesellschaft und ihre soziale Stratifikation	136
7.3	Staatsordnung und Verhältnis zur Sowjetunion	137
7.4	Föderation und föderale Asymmetrie	138
7.5	Rolle der KPTsch	139
7.6	Die freien Wahlen 1946	139
7.7	Der Prager Februar	140
7.8	Gesamtstaatliche und föderale Organe	141
7.9	Konfessionen	142
7.10	Alte sozialgeographische Strukturen	143
7.11	Industrie	144
7.12	Landwirtschaft	145
7.13	Intelligenz	145
7.14	Erwerbstätigkeit und Arbeitskräfteressourcen	146
7.15	Pendler	149
7.16	Bildungswesen	150
7.17	Regionale Strukturen des Bildungsverhaltens	152
8	Genese der ländlichen und städtischen Kulturlandschaft	157
8.1	Forschungsperspektive und nationale Erwartungshaltungen	157
8.2	Alt- und Jungsiedellandschaften	159
8.3	Vorgeschichte und römische Kaiserzeit	159
8.4	Ankunft der Slawen und Burgwallzeit	160
8.4.1	Räumlich-zeitliche Abfolge	161
8.5	Kartographische Quellen und Ortsnamen	162
8.6	Typisierung der Siedlungsformen	163
8.6.1	Rundplatzdorf: Slatina	165
8.6.2	Gassendorf: Čierna nad Tisou	165
8.6.3	Ringdorf: Štolmír	166
8.6.4	Platzdorf mit Plangewannflur: Hněvotín	167
8.6.5	Gassendorf mit Blockgewannflur: Urbanec	169
8.6.6	Straßenangerdorf: Lhota pod Libčany	170
8.6.7	Frühform: Wüstung Svídná	172
8.6.8	Rundplatzdorf mit Radialwaldhufen: Zubří	174
8.6.9	Straßendorf: Černík	174
8.6.10	Zeilendorf: Lán u Kostomlatky	175
8.6.11	Waldhufendörfer: Rudoltice	176
8.6.12	Angerwaldhufendorf: Wüstung Pfaffenschlag	178
8.6.13	Haufendorf: Polomka	179

8.7	Ausbreitung des Städtewesens	181
8.8	Grundrißtypen der Städte	182
8.8.1	Straßenanger-Markt: Spišská Nová Ves	183
8.8.2	Zentralplatz: Český Brod	184
8.8.3	Ostdeutsches Kolonisationsschema in der Ostslowakei: Rimavská Sobota	184
8.8.4	Rückgebildete Stadt: Partizánska Ľupča	185
8.9	Begriff Ostkolonisation	186
8.10	Neuere Städte	187
8.11	Wandel durch die Industrielle Revolution	188
9	Die heutige Siedlungsstruktur	190
9.1	Typen der Territorialstruktur	191
9.2	Leitbild der sozialistischen Siedlungstransformation	191
9.3	Industrialisierung und Landflucht	192
9.4	Begriff „Siedlung“	192
9.5	Zahl der Siedlungen	193
9.6	Dichte des Siedlungsnetzes	194
9.7	Stadt und Land	195
9.8	Migration, Altersstruktur, Baubestand	195
9.9	Infrastruktur	198
9.10	Größenordnung und Altersstruktur der Städte	199
9.11	Neue Städte – Beispiel Havířov	201
9.12	Funktionelle und wirtschaftliche Gemeindetypen	201
9.13	Typologische Regionalisierung	205
9.14	Das Netz der zentralen Orte	207
9.15	Naherholung	209
9.16	Fremdenverkehrsgebiete und Kurorte	211
9.17	Der Tourismus und seine Organisation	213
10	Die Landwirtschaft als Wirtschaftsfaktor und Landschaftsgestalter	214
10.1	Bedeutung der Landwirtschaft	214
10.2	Die Landbauzonen	215
10.3	Historische Grundlagen	218
10.4	Intensivierung im 19. Jahrhundert	220
10.5	Stand bei der Gründung der Republik	221
10.6	Die Agrarpolitik nach 1945 und die Kollektivierung	222
10.7	Agrarsoziale Struktur und Wandel des Flurbildes	225
10.8	Bodennutzung und Erträge	228
10.9	Sonderkulturen	232
10.10	Weiterentwicklung und Perspektiven	235
11	Die Industrie als das Rückgrat der Wirtschaft	236
11.1	Ausgangslage	236
11.2	Bodenschätze	
11.3	Manufakturperiode und Industrielle Revolution	238
11.4	Wirtschaftspolitik der Ersten Republik	242
11.5	Wirtschaftliche Konsequenzen der Okkupation	244
11.6	Der Übergang zur Planwirtschaft	245
11.7	Der Reformversuch und was davon blieb	248

11.8	Allgemeine Charakteristik der Produktionszweige	250
11.9	Industriegeographische Typologie, Standortfragen	252
11.10	Konsequenzen und Perspektiven	254
11.11	Die Rolle der ČSSR im sozialistischen Wirtschaftsblock	256
12	Verkehrerschließung und Handel als Ausdruck der ökonomischen Infrastruktur	259
12.1	Allgemeiner Charakter der kommunikativen Infrastruktur	259
12.2	Die Entfaltung des Eisenbahnnetzes	260
12.3	Straßennetz	264
12.4	Binnenschifffahrt und Kanalbaupläne	266
12.5	Luftverkehr	266
12.6	Innerstädtische Verkehrsnetze	267
12.7	Pendelwanderung	268
12.8	Nachrichtenwesen	269
12.9	Innen- und Außenhandel	269
12.10	Entwicklungshilfe	271
12.11	Der grenzüberschreitende Fremdenverkehr als Exportartikel	272
13	Die Slowakei als tschechoslowakisches Entwicklungsland und als ostmitteleuropäisches Wirtschaftswunder	273
13.1	Die Slowaken, eine „unhistorische“ Nation?	273
13.2	Geschichtliche Grundlagen im ungarischen Königreich	274
13.3	Wirtschaftlicher Niedergang im 19. Jahrhundert und Auswanderungen	275
13.4	Benachteiligung in der Ersten Republik	276
13.5	Reichsdeutscher Einfluß im sogenannten slowakischen Staat	277
13.6	Industrialisierungspolitik nach 1945	278
13.7	Sektorale Entwicklung und Produktionssteigerung: das Beispiel der Ostslowakei	280
13.8	Die neue Slowakei in der tschechisch-slowakischen Föderation	281
13.9	Bratislava, die Hauptstadt der SSR	283
14	Prag, die Hauptstadt der Tschechoslowakei	288
14.1	Lage und Bedeutung	288
14.2	Stadtbild und Name	289
14.3	Die Prager „Städte“	289
14.4	Einwohnerzahlen und Nationalitäten	291
14.5	Industrialisierung und Wachstum im 19. Jahrhundert	292
14.6	Hauptstadt und Republik	294
14.7	Sozialistischer Aufbau und neue Siedlungen nach 1945	298
14.8	Jüngste Entwicklungen	299
14.9	Sozialökologische Gliederung und neue sozialgeographische Muster	301
15	Replik	302
	Abbildungsverzeichnis	
	Literaturverzeichnis	304
	Register	331